

Die Unternehmenssoftware *Lexware financial office pro* im Wirtschaftsunterricht

1. Unterschiede zwischen Lexware und Navision

Lexware wird in der betrieblichen Praxis eher in kleinen und mittleren Unternehmen eingesetzt. Die Pro-Version ist mehrplatzfähig und basiert wie Navision auf einer zentralen Datenbank. Die typischen Geschäftsprozesse eines Handels-, Dienstleistungs- oder Fertigungsbetriebes werden unterstützt (Beschaffung, Absatz, Finanzbuchhaltung, Personalwesen). Die Integration der Funktionsbereiche ist jedoch nicht so konsequent wie in Navision. Dazu ein Beispiel: Die Erfassung einer Ausgangsrechnung erfolgt im Modul Warenwirtschaft. Um die Buchung der Rechnung an das Modul Finanzbuchhaltung zu übergeben, wird die Buchung zunächst in eine „Stapeldatei“ geschrieben. Im Modul Finanzbuchhaltung wird diese Stapeldatei dann „ausgebucht“, damit ist die Buchung dann in das Journal übernommen.

Obwohl das Programm mehrplatzfähig ist, bietet es sich in der Schule in der Regel an, die Einzelplatz-Installation zu wählen. Damit ist der Installationsvorgang arbeitsaufwendig, insbesondere wenn die Software auf vielen Arbeitsplätzen zur Verfügung stehen soll.

Die Buchungserfassung erfolgt ähnlich der schulischen Darstellung (Konto-Soll, Konto-Haben, Betrag).

2. Beschaffung der Software und der Lizenzen

Schulen wenden sich direkt an die Lexware GmbH & Co KG in Freiburg. Es wird eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen, die zur Installation auf beliebig viele Schulrechner bzw. Server berechtigt. Darüber hinaus können Schüler- und Studentenversionen angefordert werden. Die Nutzung der Software für Schulungszwecke ist kostenlos. Updates werden in der Regel telefonisch angefordert, sie machen einen erneuten Installationsvorgang notwendig.

Lexware stellt mehrere unterschiedliche Softwareversionen zur Verfügung, deren Datenbestände untereinander jedoch nicht kompatibel sind. Für den Wirtschaftsunterricht bietet es sich an, sich auf die Nutzung des Programmpaketes „Lexware financial office Pro“ zu beschränken.

3. Unterstützung der Schulen in Niedersachsen

Eine Vernetzung (wie für Navision) gibt es in Niedersachsen nicht. Informelle Kontakte zwischen Kolleginnen und Kollegen, die Lexware im Unterricht einsetzen, bestehen jedoch. Datenbestände für schulische Modellunternehmen sind vorhanden, zum Beispiel für die „Blum Music KG“, einem Modellunternehmen, das an den BBS I Leer eingesetzt wird (www.blum-music.de).